

Fragestunde an der Einwohnerrats-Sitzung vom 3. November 2025

Aufteilung der Steuerzahlungen zwischen Kanton und Pratteln

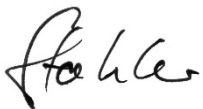
Zur Bezahlung der Staats- und Gemeindesteuern 2025, welche am 30. September 2025 fällig wurden, hatte ich einen Einzahlungsschein vom Kanton zugestellt erhalten. Gemäss diesem musste ich die Staats- und die Gemeindesteuern 2025 gesamthaft in einem Betrag einzahlen, musste (konnte) somit nicht mehr zwischen der Kantons- und der Gemeindesteuer unterscheiden. Dies kann man auch als Vereinfachung für den Bürger sehen; und mir ist klar, dass seit kurzer Zeit der Kanton auch für das Inkasso der Gemeindesteuern von Pratteln zuständig ist (Auftragsverhältnis).

Es stellt sich für mich jedoch die Frage, wie nun der einbezahlte Betrag zwischen dem Kanton und der Gemeinde Pratteln aufgeteilt wird. Als Einwohner von Pratteln ist es mir ein Anliegen, dass Pratteln dabei nicht zu kurz kommt. Auf meine telefonische Anfrage bei der Steuerverwaltung BL erklärte man mir, dass die Aufteilung «proportional» erfolge.

Meine Fragen an den Gemeinderat:

1. Wurde das offenbar neu „zusammengefasste“ Inkasso mit dem Kanton abgesprochen? Wurde darüber informiert?
2. Wie erfolgt die Aufteilung der Steuereinnahmen zwischen Kanton und der Gemeinde Pratteln, wenn die Staats- und Gemeindesteuern von den Einwohnenden nur noch in einem Gesamtbetrag einbezahlt werden?
3. Was bedeutet eine *proportionale* Aufteilung? Im Verhältnis zur im betreffenden Steuerjahr anfallenden Steuer oder im Verhältnis zur effektiven Steuerschuld? (Anmerkung: Es könnte ja sein, dass ich bei der Gemeinde aufgrund der Vorjahre einen positiven Saldo habe und beim Kanton einen negativen Saldo oder umgekehrt: Wie könnte ich dann einen Ausgleich vornehmen, insbesondere auch um Verzugszinsen zu vermeiden?)
4. Macht die Gemeinde Pratteln eine Prüfung / Plausibilisierung der Aufteilung oder muss Pratteln einfach nehmen, was ihm der Kanton an Steuereinnahmen zuteilt?
5. Ist der Gemeinderat der Ansicht, dass der aktuelle Modus funktioniert und die Gemeinde Pratteln somit insgesamt den „richtigen“ Anteil an den konsolidierten Steuerzahlungen zugeteilt erhält?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.



Dieter Stohler, Einwohnerrat FDP